Fußbodenaufbauten Altbau Obergeschoss:

B12: Treppenhaus:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 5 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm	Feinsteinzeug in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=40mm	
65 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65	
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage	
30 mm	Trittschalldämmung MWo n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K	
40 mm	Ausgleichs-/ Wärmedämmung MWo n. DIN 4108-10, DEO sg Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K	
150 mm gesamt		

B13: Gemeinschaft, Büros, Flur:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 3 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 4 kN
Büro: 2 kN/m², 2 kN

5 mm	Linoleum einschl. Spachtel mit zusätzlicher Versiegelung farblos, Rutschfestigkeit R9, mit Sockelleiste aus Hartholz	
75 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F4-S75	
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage	
30 mm	Trittschalldämmung MWo n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K	
40 mm	Ausgleichs-/ Wärmedämmung MWo n. DIN 4108-10, DEO sg Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K	
150 mm gesamt		

B14: sanitäre Anlagen:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 2 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm	Fliesen in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=80mm	
65 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F4-S65	
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage	
30 mm	Trittschalldämmung MWo n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K	
40 mm	Ausgleichs-/ Wärmedämmung MWo n. DIN 4108-10, DEO sg Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K	
150 mm gesamt		

B15: Bibliothek:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 6 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 7 kN

5 mm	Linoleum einschl. Spachtel mit zusätzlicher Versiegelung farblos, Rutschfestigkeit R9, mit Sockelleiste aus Hartholz	
85 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S85	
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage	
30 mm	Trittschalldämmung MWo n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K	
30 mm	Ausgleichs-/ Wärmedämmung MWo n. DIN 4108-10, DEO sg Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K	
150 mm gesamt		

Deckenaufbauten Obergeschoss:

D4: Treppenhaus

270mm	neue Stahlbetondecke gespachtelt Mineralfarbe auf Silikatbasis

D7: Gemeinschaft, Flur, Büros

270 mm	neue Spannbetondecke betonsichtig
50 mm	Akustik-Auflage auf Tragprofilen aus Mineralfaserdämmung
2x27 mm	Trag- und Grundprofile aus Stahlblech, abgehängt
12,5 mm	Akustik-Lochplatten aus Gipskarton, linear versetzte Rundlochung
1 Lage	Schallschutzvlies B12/50 R bzw. 12-20/66 (lt. Akustikberehnung) n. Bemusterung Innendispersionsfarbe

Abhanghöhe: 26,5 cm, umlaufendes Fries : 10cm Spachtelung, Wandabstand: mind. 30cm; jeweils rundes Fries b=50mm um runde Aussparungen für Leuchten und Lüftung spachteln

D8: Sanitärräume

270 mm	neue Spannbetondecke betonsichtig
2x27 mm	Trag- und Grundprofile aus Stahlblech, abgehängt
12,5 mm	glatte Decke aus Gipskartonbauplatten (GKB), mit 20mm Schattenfuge Innendispersionsfarbe

Abhanghöhe: 78 cm

D9: Bibliothek, WC Herren

270 mm	neue Spannbetondecke geputzt,
15 mm	Kalkputz, gestrichen mit Mineralfarbe auf Silikatbasis

An allen Wänden mit Brandschutzanforderungen sind im nicht feuchtebeanspruchten Bereich Randdämmstreifen aus Mineralwolle zu verwenden!

W2 — Wandaufbauten
D1 — Deckenaufbauten
W2 B3 W2 — Bodenaufbauten
W1

Wandaufbauten Obergeschoss:

W5: Treppenhaus, Flur, Gemeinschaft

Altputz von Voll- und Hochlochziegelmauerwerk vorsichtig abschlagen,

Reinigung: im Nassstrahlverfahren, ggf. vorsichtiges Sandstrahlen, Probefläche anlegen

Verfugen: Kalkmörtel mit hydraulischen Anteilen, M 2,5, Größtkorn 1mm, W0
Oberflächenbehandlung: bei Bedarf Grundierung diffusionsoffen zur Verfestigung und Staubbindung

W8: Treppenhaus, Flur, Teeküche

neue KS-Wände
15 mm neuer Kalkputz
Mineralfarbe auf Silikatbasis

W9: Innenwände Bestand:

Altputz von Vollziegel-/ Mischmauerwerk abschlagen
15 mm neuer Kalkputz
Mineralfarbe auf Silikatbasis

W10: Außenwände Bestand:

25mm vorh. Außenputz abschlagen, neuer Schabeputz durchgefärbt nach Farbkonzept, mit Glimmeranteil, im Sockelbereich Abdichtung nach Detail
49 cm Vollziegel- bzw. Mischmauerwerk
vorh. Innenputz abschlagen
60 mm mineralisches Wärmedämmputzsystem WLS 070 auf Kalkbasis
5 mm Armierungslage (Glasfasergewebe+Kleber)
10 mm Deckputz
Silikatfarbe konform mit Putzsystem

W11: Außenwände neu:

25mm neuer Schabeputz durchgefärbt nach Farbkonzept, mit Glimmeranteil, im Sockelbereich Abdichtung nach Detail
49 cm Hochlochziegel- Mauerwerk 1NF, RDK 1,0, DFK 12
60 mm mineralisches Wärmedämmputzsystem WLS 070 auf Kalkbasis
5 mm Armierungslage (Glasfasergewebe+Kleber)
10 mm Deckputz
Silikatfarbe konform mit Putzsystem

W12: Trockenbauwände 125 mm, Einfachständerwerk, doppelt beplankt:

75 mm Metallständerwerk mit 40mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm Gipskartonbauplatten GKB
1 Lage Malervlies
Mineralfarbe auf Silikatbasis

W13: Trockenbauwände in Sanitärräumen 125 mm, Einfachständerwerk, doppelt beplankt:

75 mm Metallständerwerk mit 40mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm imprägnierte Gipskartonbauplatten GKBI auf der Feuchtraumseite
- im Duschbereich Faserzementplatten verwenden!
- hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-I, R1-I
- im Duschbereich: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W2-I, R1-I
10 mm im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
sonst:
1 Lage Malervlies
Mineralfarbe auf Silikatbasis

W14: Trockenbauwände in Sanitärräumen 250/300mm, Doppelständerwerk, doppelt beplankt:

2x50 mm Metallständerwerk mit 80mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm imprägnierte Gipskartonbauplatten GKBI auf der Feuchtraumseite
- im Duschbereich Faserzementplatten verwenden!
- hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-I, R1-I
- im Duschbereich: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W2-I, R1-I
10 mm im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
sonst:
1 Lage Malervlies
Mineralfarbe auf Silikatbasis

W15: Trockenbauvorsatzschalen in Sanitärräumen 220mm, doppelt beplankt:

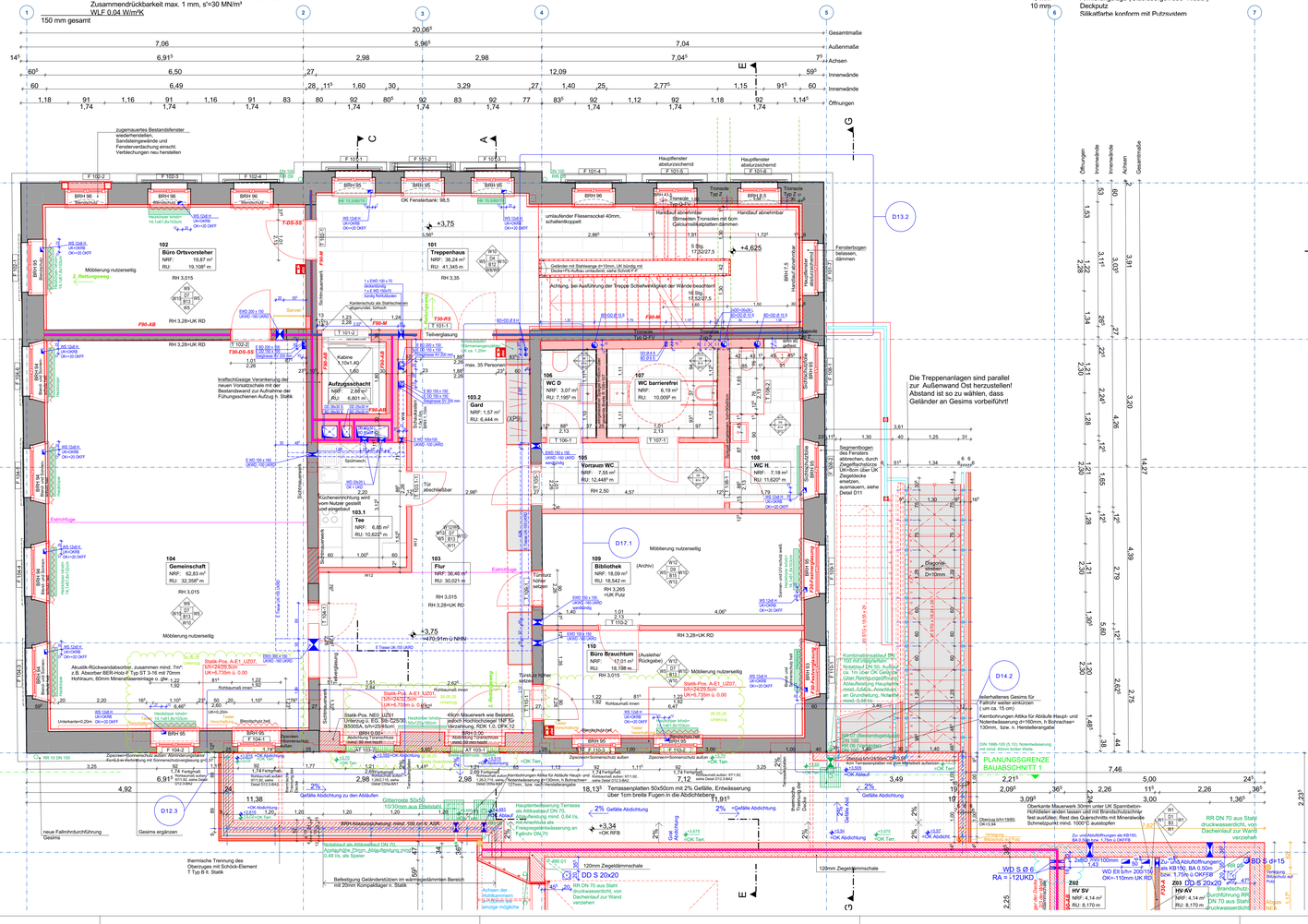
50 mm Metallständerwerk
2x12,5 mm imprägnierte Gipskartonbauplatten GKBI
- hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-I, R1-I
10 mm im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
sonst:
1 Lage Malervlies
Mineralfarbe auf Silikatbasis

W16: Trockenbauwände/Vorsatzschalen 100 mm, Einfachständerwerk, einseitig doppelt beplankt

75 mm Metallständerwerk
2x12,5 mm Gipskartonbauplatten GKB
1 Lage Malervlies
Mineralfarbe auf Silikatbasis

LEGENDE

	Bestand		Abdichtung
	Abbruch		Dampfsperre
	Neubau		ECC-Beschichtung
	Stahlbeton		Dichtflansch
	Spannbeton-Hohldielen		Stahlbauteil
	Beton unbewehrt		BS-Anforderung Bauart Brandwand F90-M
	Mauerwerk Planziegel (XP9), RDKI 0,70, Lambda 0,09W/mK, DM 8, Dünnbettmörtel		BS-Anforderung F90
	Mauerwerk Planziegel, RDKI 0,75, Lambda 0,12W/mK, DM 12, F90-A, Dünnbettmörtel		Planung Freianlagen (schematisch)
	Mauerwerk Planziegel, RDKI 1,2, Lambda 0,5W/mK, DM 12, F90-A, Dünnbettmörtel		Planung HLSE / Dachentwässerung
	Betonschalungsstein verfüllt		Planung Elt
	KS-Mauerwerk DRI 10, RDK 2,0		Bodenschlitz
	Mauerwerk HLZ 1NF, RDK 1,0, DFK 12		Bodendurchbruch
	Porenbeton-Planelemente PPpl-0,50, RDK 0,5		Deckendurchbruch
	Porenbeton-MW, SFK 6, RDK 0,65, R=0,18W/mK		Wandschlitz
	Ziegeldecke		Wanddurchbruch
	Trockenbau		Beton-Einbaugehäuse f. Leuchten m. Universal-Mineralfaserplatte d=250mm, h=120mm (Gewerk Elt)
	Brandschutzbauplatte		Beton-Installation Geräte-Verbindungsdose, d=70mm, h=82mm (Gewerk Elt)
	Holzwerkstoffplatte		
	Dämmung XPS		**Bemaßung Durchbrüche Elt in mm, Durchbrüche HLS in cm lt. Fachplanungen**
	Dämmung EPS		
	Dämmung PUR		ABKÜRZUNGEN
	Dämmung Mineralwolle	OK FFB	Oberkante Fertigfußboden
	Fliesenbelag	OK RFB	Oberkante Rohfußboden
		BRH	Brüstungshöhe Rohbau über OK FFB
	kapillarbrechende Schicht: Mineralgemisch Brechkorn 0/45, Feinkornanteil max. 5%	HKV	Heizkreisverteiler
		T30 RS	Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
	Auffüllung mit Bauschuttrecycling	T30 SS, DS	Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, dicht- und selbstschließend
	Auffüllung mit Boden verdichtet	AL	Allgemeinleuchte
	Untersicht Spannbetonplatten	SL	Sicherheitsleuchte
		RM	Rauchmelder
	Unterhangdecke	PM	Präsenzmelder
		RWZ	Rettungswegzeichen
	Dachbegrünung extensiv		



Für die Ausführung sind die Schal- und Bewehrungspläne zu beachten!

DIE TÜRCHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN UND ROHBAUMAÜSE UND BEZIEHEN SICH AUF OK FFB

DIE WERTE DIE GELTEN NUR IM ZUSAMMENHANG MIT DER GENEHMIGTEN TRAGWERKPLANUNG UND PLÄNEN DER FACHPLANER.

ALLE PLÄNE UND HÖHENANGABEN SIND VOR BAUBEGINN EIGENVERANTWORTLICH VON DER AUSFÜHRENDEN FIRMA ZU PRÜFEN!

ABWEICHUNGEN SIND UNGEHEND DEM PLANUNGSBÜRO ZU MELDEN.

MÖBLIERUNG NUR ZU ÜBERSICHT - KEIN EINRICHTUNGSPLAN!

HINWEIS: BESTAND = FERTIGMAÜSE / NEUPLANUNGEN = ROHBAUMAÜSE

PLANVERTEILER					
INDEX	DATUM	AUSGEGEBEN AN	INDEX	DATUM	AUSGEGEBEN AN

INDEX	ÄNDERUNG/ ERGÄNZUNG	DATUM	NAME
b	Unterzüge Achse E, Spannbeton in Deckenaufbauten	03.06.25	Schreiner
a	Kantenschutz und Maße Aufzugsür n. Vorgabe IB Henke, FS B15: 30mm Ausgleichsdämmung statt 40, W10/W11 Aufbau Dämmwolle	28.11.24	Schreiner

LAGE-/HÖHENSYSTEM

DHHN 2016: 0.00 = 467.16 m ü. NHN = OK FFB EG

LIEGENSCHAFT / BAUWERK-BAUKÖRPER
Hauptstraße 127
09599 Freiberg OT Zug

FLURSTÜCK
110/2

MAßNAHMENNR.
126001-MZ001

MAßNAHME
Neubau OFW Zug / Sanierung alte Schule

PLANNIMALT
-Bauabschnitt 2-
Grundriss 1. Obergeschoss

PLANNR INDEX
512-BA2 b
CODIERUNG PLANNIMALT

PLANSTAND
Ausführungsplanung

FORMAT
1189 x 594 mm

PHASE MAßSTAB
5 1:50

PLANVERFASSER

BEARBEITET GEZEICHNET PLANDATUM
30.10.2024

UNTERSCHRIFT PROJEKTNR.
20-17

DATENAME

FACHPLANER

BEARBEITET GEZEICHNET PLANDATUM

UNTERSCHRIFT

BAUHERR
Hochbau- und Liegenschaftsamt

UNTERSCHRIFT BAUHERR

Obermarkt 24
09599 Freiberg
Tel: 03731 279411

Anlage zum Leistungsverzeichnis
kein Ausführungsplan, nur nachrichtlich